

Samstag, 28. Mai 2016

## **Toto-Pokal-Finale: FC Würzburger Kickers besiegt SpVgg Unterhaching 6:2**

Der FC Würzburger Kickers ist bayerischer Toto-Pokal-Sieger 2016. In einem packenden Finale gewann der Zweitliga-Aufsteiger mit 6:2 gegen den Regionalligisten SpVgg Unterhaching. Alexander Sieghart hatte die SpVgg Unterhaching vor 3200 Zuschauern im „Alpenbauer Sportpark“ nach vier Minuten mit einem direkt verwandelten Freistoß in Führung gebracht. In der zweiten Halbzeit drehte das Team von Trainer Bernd Hollerbach die Partie. Mann des Tages war dabei der eingewechselte Amir Shapourzadeh, der binnen acht Minuten vier Tore erzielte (57./59./61./64.). Daniel Nagy traf doppelt (65./81.). Der zweite Treffer für Unterhaching gelang Vitalij Lux zum zwischenzeitlichen 2:5 (72.). Die Würzburger Kickers sicherten sich mit dem 6:2-Erfolg zum zweiten Mal nach 2014 den Titel.

Am „Finaltag der Amateure“ präsentierte die ARD 17 von 21 Landespokal-Endspielen live in einer großen TV-Konferenz. Der Bayerische Rundfunk (BR) übertrug das Toto-Pokal-Finale zusätzlich in voller Länge als Online-Livestream. Eine Zusammenfassung mit allen Höhepunkten zeigt „BFV.TV – Das Bayerische Fußballmagazin“ auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) (ab ca. 22 Uhr).

Sowohl der FC Würzburger Kickers als auch die SpVgg Unterhaching haben sich für den DFB-Pokal qualifiziert. Die Auslosung findet am Samstag, den 18. Juni um 23.30 Uhr live in der ARD statt. In der 1. DFB-Pokal Hauptrunde gehen vom 19. bis 22. August 64 Mannschaften an den Start.

### **Stimmen zum Toto-Pokal-Finale:**

**Claus Schromm, Trainer SpVgg Unterhaching:** „Gratulation an die Würzburger Kickers – nicht nur zum Titel und zum Durchmarsch, sondern auch für die Art und Weise, wie sie Fußball gespielt haben. Es war ein klarer und ehrlicher Fußball, der auch ein Vorbild für unsere Truppe ist. Das Finale war eine sehr schöne Geschichte. Und Fakt ist auch: Mit dem Einzug in die erste DFB-Pokal-Hauptrunde haben beide Teams ihr großes Ziel erreicht.“

**Bernd Hollerbach, Trainer FC Würzburger Kickers:** „In der zweiten Halbzeit haben wir unser wahres Gesicht gezeigt. Wir haben schnell und direkt gespielt und schöne Tore gemacht. Dem Amir habe ich gesagt: Mach's wie Lewandowski – fünf Stück. Aber er hat nicht auf mich gehört und nur vier Tore geschossen. Da muss ich wohl nochmal mit ihm reden. Aber Spaß bei Seite. Ich bin zufrieden und stolz auf die Mannschaft. Das war ein krönender Saisonabschluss.“

**Rainer Koch, BFV-Präsident:** „Ich freue mich, dass wir so ein tolles Fußballspiel gesehen haben. Die SpVgg Unterhaching hat in der ersten Halbzeit gut mitgehalten. Aber auch die Würzburger Kickers haben das Finale ernst genommen und sich dann mit zunehmender Spieldauer durchgesetzt. Man hat eindrucksvoll gesehen, dass ein Pokalfinale auch dann einen besonderen Reiz haben kann, wenn beide Mannschaften schon für den DFB-Pokal qualifiziert sind. Die Kulisse war überragend. Auch zum Finaltag der Amateure insgesamt habe ich viele positive Stimmen gehört.“

**Josef Janker, BFV-Verbands-Spielleiter:** „Glückwunsch Würzburger Kickers zum Pokalsieg und dem Aufstieg in die 2. Liga! Wer sechs Tore in einem Endspiel erzielt, ist der verdiente Sieger. Aber auch die SpVgg Unterhaching hat sich toll präsentiert und zu einem schönen Finale beigetragen. Wir haben heute im Sportpark, aber auch vor den Fernsehbildschirmen ein echtes Highlight erlebt. Der gesamte Finaltag war Werbung für den Amateurfußball.“

**Josef Müller, Vizepräsident Lotto Bayern:** „Es war wieder einmal ein hervorragendes Finale. Ich gratuliere beiden Mannschaften zur Teilnahme an der 1. DFB-Pokal-Hauptrunde und den Würzburger Kickers natürlich zum Titelgewinn. Wir sind seit 18 Jahren gerne Partner des BFV. So ein tolles Endspiel zeigt die Stärke des Amateurfußballs.“

**Markus Othmer, Kommentator ARD/Bayerischer Rundfunk (BR):** „Das war ein Traumtag für den Amateurfußball. Wir haben heute zwei spielstarke Teams gesehen, die richtig Lust auf dieses Finale hatten. Bis auf acht Minuten in der zweiten Halbzeit war die SpVgg Unterhaching durchaus gleichwertig. Acht Tore in einem Finale sind Weltklasse! Der Finaltag zeigt, wie viel Potenzial im Amateurfußball steckt.“